

Friedemann Kühn

Stolbergstr. 2 – 48147 MÜNSTER, Tel. 0173-2917079, E-mail: friedemannkuehn@gmail.com

Gemeinde Nottuln
Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing
Stiftspatz 7/8
48301 Nottuln

Betr. : **Antrag auf Fördermittel**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Frau Jockisch,

anbei zu Ihren Händen, fristgerecht der „Antrag auf Fördermittel“ der Gemeinde Nottuln. Über einen positiven Bescheid werde ich mich sehr freuen.
Ihnen einen schönen Sommer !

Mit besten Grüßen



Friedemann Kühn

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Friedemann Kühn Träger:in	
Anschrift [REDACTED]	
Projektleitung/Ansprechperson Friedemann Kühn	Telefon [REDACTED] E-Mail [REDACTED] ggf. Homepage drumschoolmobil.wixsite.com/friedemannkuehn
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) [REDACTED]	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Friedemann Kühn geb. 1962, studierte am Konservatorium Enschede (NL) Jazz- und Populärmusik. Seit Anfang der 90er Jahre ist er in der münsterländischen Musikszene als Musiker, aber auch als Organisator von Jazz- und Blueskonzerten unterwegs. Von 1994 bis 2004 arbeitete Kühn an der Musikschule der Gemeinde Nottuln als Instrumentalpädagoge, engagierte sich im damaligen Musikschulausschuss und beteiligte sich aktiv an Austausch mit den Partnerstädten Chodzież und St. Amant Montreuil. Die Veranstaltungsreihe "Münsterland meets Jazz" wird seit einigen Jahren unter seiner Federführung erfolgreich durchgeführt.

Angaben zum Projekt:

Projektname "Münsterland meets Jazz"	
Zeitraum Oktober 2025 - Dezember 2025	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 1	Datum, Uhrzeit noch in Planung
Durchführungsort Nottuln oder Appelhülsen	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze 40-80	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl 60

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|--|
| ☐ Theater | ☐ Ausstellung | ☐ Kinder-/Jugendprojekt |
| ☐ Literatur | ☐ Heimatpflege | ☐ Inter-/Soziokultur |
| ☒ Konzert | ☐ Film/Fotografie | ☐ Sonstiges _____ |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--------------------------------------|--|---|
| ☐ Kinder | ☐ Seniorinnen, Senioren | ☒ zielgruppenübergreifend |
| ☐ Jugendliche | ☐ Fachpublikum | |
| ☐ Familien | ☐ interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|--|
| ☒ Gemeinde | ☒ Kreis Coesfeld | ☒ Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|--|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|--|---|
| ☒ Flyer/Handzettel | ☒ Presse/Zeitung | ☒ Sonstiges <u>Netzwerk</u> |
| ☒ Plakate | ☒ externe Veranstaltungskalender | _____ |
| ☒ eigene Homepage | ☒ Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigelegt werden.

Unter der Überschrift "Münsterland meets Jazz" wurden bereits mit Unterstützung der Gemeinde, diverse Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt. Nach wie vor ist die Idee des Projektes, einer großen Anzahl von Musikliebhabern in der Region, ein Konzerterlebnis quasi vor der Haustür anzubieten. Gleichzeitig wird Kultur- und Musikschaaffenden aus der Region eine Bühne geboten, sich zu präsentieren.

Für die Veranstaltungen werden keine festen Gruppen engagiert, sondern es treffen unterschiedliche Konstellationen von Musikern und Künstlern aufeinander, die sich speziell für dieses eine Event gemeinsam verabreden bzw. vorbereiten. Diese Auswahl und Zusammenstellung erfolgt durch den Projektleiter. So ergeben sich immer wieder neue Konzertcharaktere mit unterschiedlichster Prägung!

Nachhaltig entstehen so auch neue Kontakte und Netzwerke zwischen den Kulturschaaffenden der heimischen Szene, die sich abbildet durch Musikvereine, Solo-, Profi- und Laienmusiker.

Die Veranstaltung wird an einem Tag am Wochenende in der "Alte Amtmannei", dem "Kaminzimmer", dem Bürgerzentrum in Appelhülsen oder in einen der Gastrobetriebe im Ort stattfinden. Der Eintritt zu der Veranstaltung wird abhängig vom Veranstaltungsort sein und sozialverträglich zwischen 0 - max. 15 € betragen.

Projektpartnerschaften

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Künstler*innen	1500
Personelle Unterstützung / Leistung Dritter	90
Dokumentation	100
Bürokosten	30
Technik/ Miete	400
Öffentlichkeitsarbeit	80
Aufwendungen (Autorenrechte, Gema, KSK usw.)	70
Bewirtung	90

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	0 bis 300
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	80
Sonstiges	

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
Kontaktaufnahme und Vertragsabwicklung mit Musiker und Gastronomen, Plakatierung und Werbung, Einrichten des Veranstaltungsraumes, allgem. Organisation, div. Fahrten Münster - Nottuln usw.

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	2360
Einnahmen gesamt	ca. 0 - 380
Gesamtsumme des Projektes	max. 2360
Beantragter Zuschuss	1800

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Münster, den 24.07.2025

Ort/Datum



Unterschrift der bzw. des Antragstellenden